

## **Medienmitteilung**

Sins, 31. August 2022

*Elektra Sins*

# **Energiepreise 2023 steigen in Sins um durchschnittlich 7.4 Prozent**

**Die Schweizer Stromversorger müssen per 31. August 2022 ihre Strompreise für das Jahr 2023 publizieren. Diese Preise sind für das Kalenderjahr 2023 gültig. Die Strompreise setzen sich bei allen Stromversorgern aus den gleichen drei Komponenten zusammen: Energielieferung, Netznutzung und Abgaben. Das Gute vorweg: Die Turbulenzen an den Energiemärkten schlagen in Sins nicht mit aller Härte auf die Strompreise 2023 durch.**

Auf das Jahr 2023 steigen die Strompreise in den meisten Aargauer Gemeinden markant an. Dieser Anstieg ist nicht nur im Kanton zu beobachten, sondern in der ganzen Schweiz, in ganz Europa und auch in weiten Teilen der Welt. Diese extreme und noch nie dagewesene Preisentwicklung hat unterschiedliche Ursachen. Seit Dezember 2021 stehen wegen technischer Probleme ein Grossteil der französischen Kernkraftwerke still. Diese Energie fehlt in Europa und in der Schweiz, insbesondere in den kalten Wintermonaten. Zudem sind wegen der politischen Spannungen in Osteuropa seit Jahresanfang die Preise für Öl, Kohle und Gas sehr stark angestiegen. Die unsicheren russischen Gaslieferungen für den kommenden Winter nach Europa treiben die Preise für Elektrizität weiter stark nach oben. Wer heute Strom für Herbst/Winter 2023 einkauft, muss an den internationalen Strombörsen rund zwanzigmal mehr bezahlen als vor einem Jahr. In konkreten Zahlen: Konnte vor 12 Monaten eine Kilowattstunde Strom für fünf Rappen eingekauft werden, kostet derselbe Strom heute an den Börsen einen Franken. In den heute gehandelten Strompreisen sind enorme Unsicherheits- und Risikozuschläge enthalten, welche die aktuellen Strompreise als nahezu absurd erscheinen lassen.

### **Energiepreise in Sins**

Die Elektra Sins konnte den Energiebedarf 2023 für die Kundinnen und Kunden durch einen langfristigen Einkauf im Jahr 2020 noch zu tieferen Marktpreisen beschaffen. Die Energiepreise werden im Versorgungsgebiet der Elektra Sins darum lediglich um durchschnittlich 10.3 Prozent steigen.

### **Netznutzungspreise in Sins**

Die gestiegenen Netznutzungspreise der vorgelagerten Netze von Swissgrid, Axpo, AEW Energie AG etc. können durch die Elektra Sins nicht aufgefangen werden, weshalb die Netznutzungspreise im Versorgungsgebiet der Elektra Sins für 2023 moderat um durchschnittlich 3.3 Prozent erhöht werden. Die Grundpreise bleiben hingegen unverändert.

In der Summe werden die Produktpreise der Elektra Sins um durchschnittlich 7.4 Prozent erhöht.

Der gesetzliche Netzzuschlag des Bundes zur Förderung von erneuerbaren Energien sowie ökologischen Sanierungen bleibt 2023 unverändert bei 2.30 Rp/kWh. Die gesetzliche Abgabe für Systemdienstleistungen (SDL) des nationalen Netzbetreibers Swissgrid wurde von 0.16 Rp/kWh auf 0.46 Rp/kWh erhöht.

Bei Fragen und für weitere Informationen gibt Elektra Sins gerne Auskunft:

Elektra Sins, Kirchstrasse 16, 5643 Sins, Telefon 041 787 32 30  
sekretariat@elektra-sins.ch, [www.elektra-sins.ch](http://www.elektra-sins.ch)